



ADAMA

Produktkatalog

Ihre Auswahl vom 04.06.2026



AGIL[®]-S

Zulassungsnummer: 2928-0

- Schnelle Wirkung, schnelle Regenfestigkeit (1 Stunde)
- Sichere Gräser- und Ausfallgetreidebekämpfung inkl. Quecke
- Saubere Felder
- **Jetzt in noch mehr Kulturen einsetzbar:** Salat-Arten, Karotte, Erbse, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie, Süßkartoffel, Rotkraut, Weißkraut, Spitzkraut, Wirsingkohl, Rote Rübe, Luzerne, Klee-Arten, Phacelia, Pfirsich, Kernobst, Erdbeere, Baumschulgehölzpflanzen, Lein, Winterraps, Laubgehölze, Nadelgehölze

Tipps für den Einsatz im Raps: Aufgrund der guten Mischbarkeit lässt sich AGIL-S mit allen gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden kombinieren: Die Behandlung kann vor dem Beginn der Bestockung mit reduzierter, ab Beginn der Bestockung mit der vollen Aufwandmenge erfolgen.



Produktbeschreibung

Info:	Schnell wirksames Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen einkeimblättrigen Unkräutern (Ausfallgetreide, Ungräser) sowie Landreitgras und Quecke im Nachaufverfahren
Kulturen:	Kartoffel, Zuckerrübe, Futterrübe, Winterraps, Sonnenblume, Ackerbohne, Futtererbse, Sojabohne, Erbse (Gemüseerbse), Luzerne, Kleearten, Phacelia, Lein, Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkraut, Süßkartoffel, Rote Rübe, Karotte, Speisezwiebel, Wurzelpetersilie
Produkttyp:	Herbizid
Wirkstoffe:	100 g/l Propaquizafop (9,6 Gew.-%) Enthält Kohlenwasserstoffe (C10-C13, Aromate)
Formulierung:	Emulsionskonzentrat

GefahrstoffEinstufung:	GHS07 Gesundheitsgefährdend GHS08 Gesundheitsgefährdend GHS09 Umweltgefährlich
-------------------------------	--

Abpackung

4 x 5l Umkarton	Art.Nr. 7430063
12 x 1l Umkarton	Art.Nr. 7430066
UFI-Code	QWVN-C2AA-100M-5NEF

Wirkungsweise

Der Wirkstoff Propaquizafop wird über die Blätter der Ungräser aufgenommen und in der Pflanze im Saftstrom (Phloem) zu den meristematischen Geweben transportiert und verteilt. Der Wirkstoff greift hemmend in die Fettsäuresynthese der Pflanzen ein. Sichtbar wird die Wirkung durch einen raschen Wachstumsstillstand verbunden mit einem Vergilben und Absterben der Blätter. Im frühen Wirkungsverlauf lassen sich die jüngsten Blätter leicht aus der Blattscheide herausziehen und zeigen am Grund Verbräunungen.

Wirkungsmechanismus (HRAC-Gruppe):

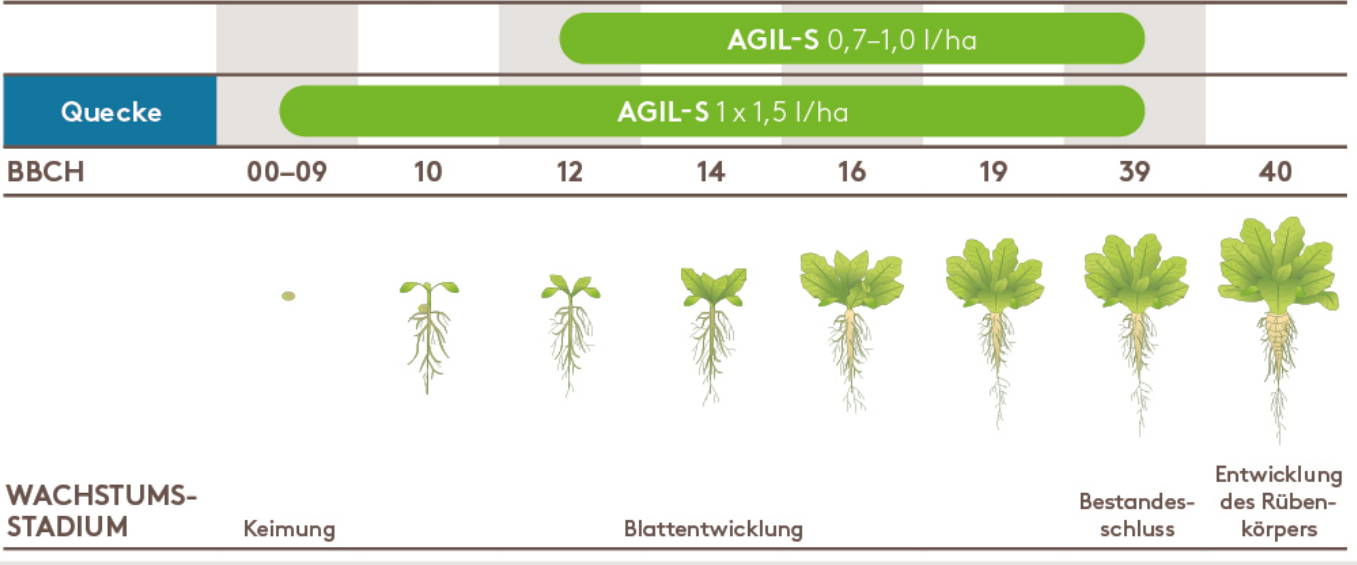
Propaquizafop: A

Anwendungsempfehlung

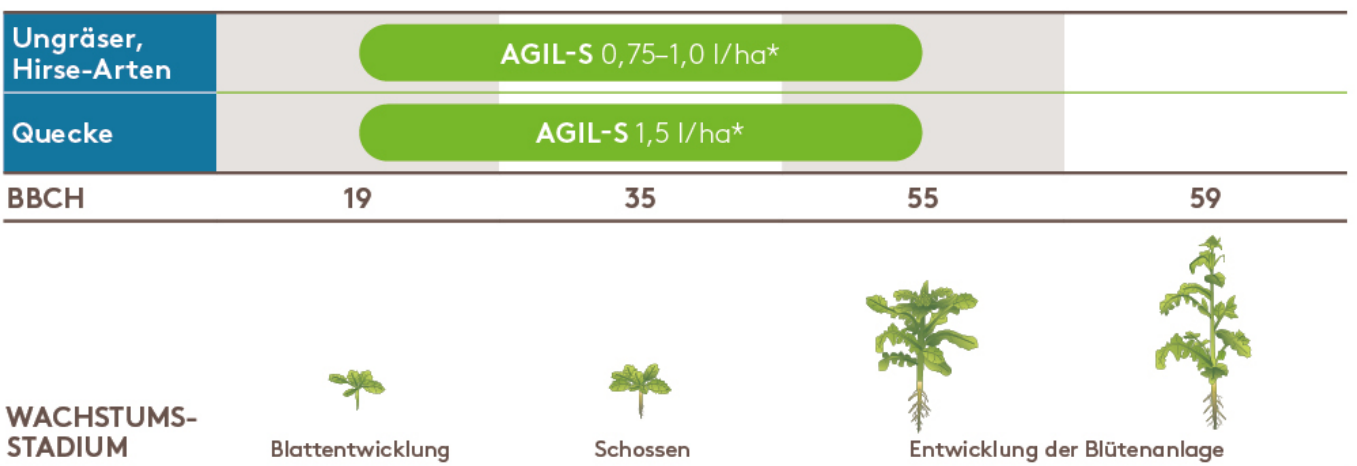
Frühjahr

Anwendungsempfehlungen zur Ungras-, Quecke- und Hirsebekämpfung

Schadhirse, Ungräser, Ausfallgetreide und Quecke

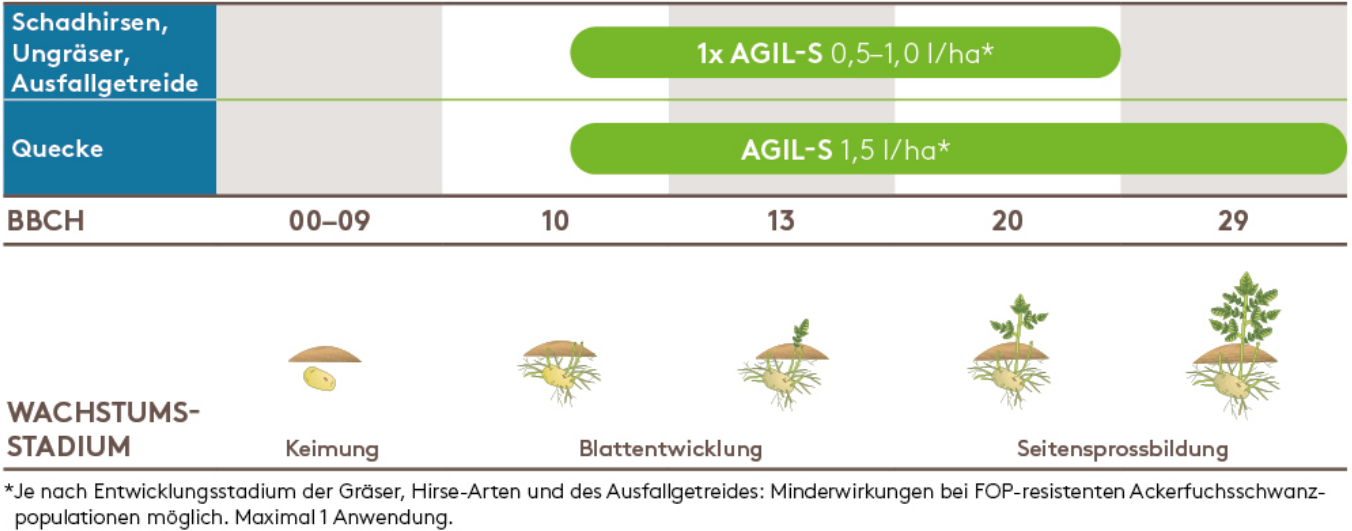


Anwendungsempfehlungen



*Maximal eine Anwendung.

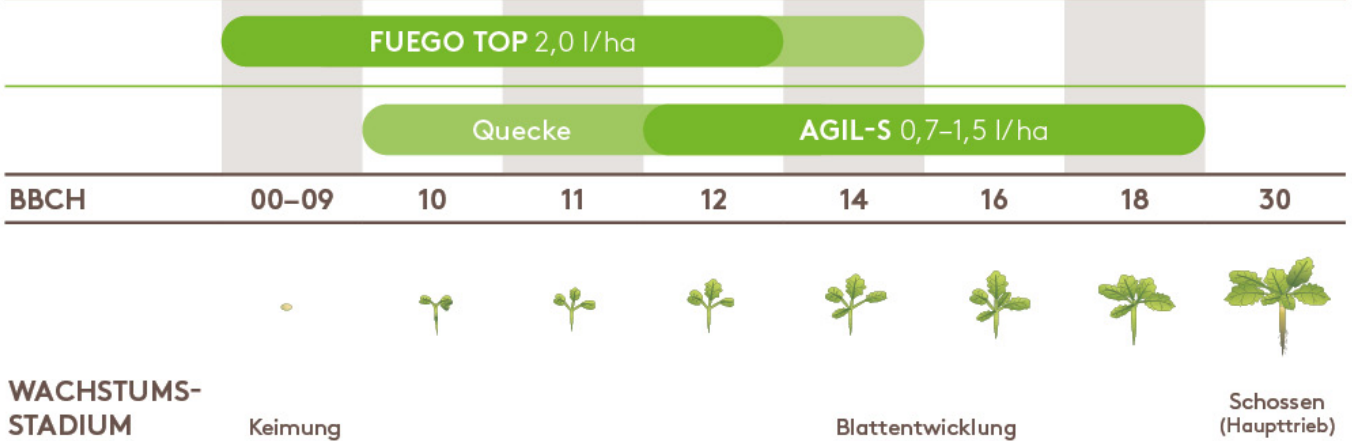
Anwendungsempfehlungen



Herbst

Anwendungsempfehlung

Breite Mischverunkrautung, Gräser/Ausfallgetreide und Gemeine Quecke



Durch die hohe Wirkungsgeschwindigkeit von AGIL-S beseitigen Sie die Ungras- und Ausfallgetreidekonkurrenz schnell und sicher. Die Vorlage von FUEGO TOP erfasst die erste Ungraswelle und ist der wichtige Baustein zur Bekämpfung auch von FOP-resistentem Ackerfuchsschwanz.

Anwendung

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Winterraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe

Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Herbst; Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Winterraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Frühjahr; Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Winterraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Herbst; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Winterraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Frühjahr; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Kartoffel
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Kartoffel
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Frühjahr; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha

Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Zuckerrübe, Futterrübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	April bis Juli; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	60 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Ackerbohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe und Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1

	In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Ackerbohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke, Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 14 (4-Blatt-Stadium)
Max. Zahl der Behandlungen	1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Sojabohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe und Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Futtererbsen
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe und Quecke
Anwendungsbereich	Freiland

Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser.
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Futtererbsen
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Sonnenblume
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe und Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Sonnenblume
----------------------------	-------------

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Lein
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen; Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Rote Rübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe und Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser; Stadium 12 (2-Blatt-Stadium) bis Stadium 29 (Ende der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen, Stadium 11 (1. Laubblatt entfaltet), bis Stadium 19 (9 oder mehr Laubblätter entfaltet); Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Karotten
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen Stadium 11 (1. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 45 (50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel- bzw. Knollendurchmessers erreicht); Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Zwiebel
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen Stadium 11 (1. Laubblatt entfaltet) bis Stadium 45 (50 % des zu erwartenden Zwiebel- bzw. Schaftdurchmessers erreicht); Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser

Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Wurzelpetersilie
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen Stadium 11 (1. Laubblatt größer als 3 cm, deutlich sichtbar) bis Stadium 45 (50 % des zu erwartenden Rüben-, Wurzel-, bzw. Knollendurchmessers erreicht); Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Erdbeeren
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach der Ernte; Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	35 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Kernobst
----------------------------	----------

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Kernobst
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Forst

Pflanzenerzeugnisse	Laubgehölze (Vermehrungsanlagen), Nadelgehölze (Vermehrungsanlagen)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Baumschule

Pflanzenerzeugnisse	Laubgehölze (Vermehrungsanlagen), Nadelgehölze (Vermehrungsanlagen)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Pflanzen Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Forst

Pflanzenerzeugnisse	Laubgehölze, Nadelgehölze
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Forst

Pflanzenerzeugnisse	Laubgehölze, Nadelgehölze
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Land-Reitgras
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen

Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	Keine

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Sojabohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 14 (4-Blattstadium)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Süßkartoffel
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter einschließlich Quecke, ausgenommen Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser, bei Quecke: Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 14 (4-Blattstadium)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,0 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Zwiebel
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke

Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Pfirsich
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Risppe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Pfirsich
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Phacelia
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Risppe

Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Phacelia
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Erbse (Gemüseerbse)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Erbse (Gemüseerbse)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Luzerne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Luzerne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Wartezeit	
------------------	--

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Klee- und Hornkleearten
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispel
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 13 (3-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	45 Tagen

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Klee- und Hornkleearten
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 - 400 l/ha
Wartezeit	45 Tagen

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Rote Rübe
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	April bis Juli; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen

Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	60 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Erdbeere
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	April bis August; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	35 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Mai bis Juli; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Lein
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	April bis Juli; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke

Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	110 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Karotten
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke (<i>Agropyron repens</i>)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	April bis Juli; Nach dem Auflaufen der Quecke; bei ca. 15 - 20 cm Wuchshöhe der Quecke
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Salate
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach dem Auflaufen der Ungräser, Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 25 (Mitte der Bestockung) der Ungräser
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	30 Tage

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Johannesbeerartiges Beerenobst
	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Risppe

Schadorganismus/Zweckbestimmung	
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Stadium 00 (Winter- bzw. Vegetationsruhe) bis Stadium 59 (Vor der Blüte)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen, Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	-

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Johannesbeerartiges Beerenobst
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Bei ca. 15- 20 cm Wuchshöhe der Quecke Stadium 00 (Winter- bzw. Vegetationsruhe) bis Stadium 59 (Vor der Blüte)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen, Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	-

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Johannesbeerartiges Beerenobst
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen Einjährige Rispel)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Nach der Ernte
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung, Spritzen
Aufwandmenge	0,75 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	-

Wartezeit	
------------------	--

Obstbau

Pflanzenerzeugnisse	Johannesbeerartiges Beerenobst
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Quecke
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	Bei ca. 15- 20 cm Wuchshöhe der Quecke Nach der Ernte
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen, Reihen- oder Einzelpflanzenbehandlung
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 400 l/ha
Wartezeit	-

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Endivie, Chicoree (inkl. Zuckerhut, Radicchio)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Endivie, Chicoree (inkl. Zuckerhut, Radicchio)
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitlicher Abstand in Tagen: 12 mind.
Anwendungstechnik	Spritzen

Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Gelbe Lupinie, Weiße Lupinie, Blaue Lupinie
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Gelbe Lupinie, Weiße Lupinie, Blaue Lupinie
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Mohn
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1

	In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Ackerbau

Pflanzenerzeugnisse	Mohn
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitlicher Abstand in Tagen: 12 mind.
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Spinat
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Spinat
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland

Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitlicher Abstand in Tagen: 12 mind.
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	40 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Stangenbohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Stangenbohne
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: 3. Laubblatt entfaltet (BBCH-Stadium 13)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitlicher Abstand in Tagen: 12 mind.
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	45 Tage

Gemüsebau

--	--

Pflanzenerzeugnisse	Sommerraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 30 (Beginn des Längenwachstums)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 1
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	1,5 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Gemüsebau

Pflanzenerzeugnisse	Sommerraps
Schadorganismus/Zweckbestimmung	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Anwendungsbereich	Freiland
Anwendungszeitpunkt	von: Stadium 12 (2-Blattstadium) bis Stadium 30 (Beginn des Längenwachstums)
Max. Zahl der Behandlungen	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Zeitlicher Abstand in Tagen: mind. 12
Anwendungstechnik	Spritzen
Aufwandmenge	0,6 l/ha
Wasseraufwandmenge	200 bis 300 l/ha
Wartezeit	90 Tage

Hinweis für genehmigte Anwendungen

In Abhängigkeit von Kultur, Sorte, Anbauverfahren und spezifischen Umweltbedingungen können Schäden an der zu behandelnden Kultur nicht ausgeschlossen werden. Die Pflanzenverträglichkeit sollte daher unter den betriebsspezifischen Bedingungen geprüft werden.

GENEHMIGUNGEN NACH § 18 A PFLSCHG (1998) BZW. ERWEITERTE ZULASSUNGEN GEM. ART. 51 DER VERORDNUNG (EG) NR. 1107 / 2009

PFLANZEN/OBJEKTE	SCHADORGANISMUS/ZWECKBESTIMMUNG
Sojabohne	Quecke (Agropyron repens)

Süßkartoffel	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter einschließlich Quecke, ausgenommen Einjährige Rispe
Zwiebel	Quecke (Agropyron repens)
Pfirsich	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Pfirsich	Quecke (Agropyron repens)
Phacelia	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Phacelia	Quecke (Agropyron repens)
Erbse (Gemüseerbse)	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjährige Rispe
Erbse (Gemüseerbse)	Quecke (Agropyron repens)
Luzerne	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Luzerne	Quecke (Agropyron repens)
Klee- und Hornkleearten	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Klee- und Hornkleearten	Quecke (Agropyron repens)
Rote Rübe	Quecke (Agropyron repens)
Erdbeere	Quecke (Agropyron repens)
Spitzkraut, Weißkraut, Rotkraut, Wirsingkohl	Quecke (Agropyron repens)
Lein	Quecke (Agropyron repens)
Karotten	Quecke (Agropyron repens)
Salate	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter
Johannesbeerartiges Beerenobst	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen: Einjähriges Rispe
Johannesbeerartiges Beerenobst	Quecke
Johannesbeerartiges Beerenobst	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; ausgenommen Einjährige Rispe)
Johannesbeerartiges Beerenobst	Quecke
Endivie, Chicoree (inkl. Zuckerhut, Radicchio)	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Endivie, Chicoree (inkl. Zuckerhut, Radicchio)	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Gelbe Lupinie, Weiße Lupinie, Blaue Lupinie	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Gelbe Lupinie, Weiße Lupinie, Blaue Lupinie	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Mohn	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)

Mohn	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Spinat	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Spinat	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Stangenbohne	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Stangenbohne	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Sommerraps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)
Sommerraps	Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Quecke (Agropyron repens)

Aufwandempfehlungen

APPLIKATIONSZEITPUNKT

Die Anwendung gegen annuelle Ungräser und Ausfallgetreide kann erfolgen, sobald alle Ungräser aufgelaufen sind und sich die Masse der Ungräser im 3- bis 4-Blatt-Stadium befindet.

Bis zum Ende der Bestockung sollte die Behandlung abgeschlossen sein. Es ist darauf zu achten, dass Ungräser und Ausfallgetreide zum Zeitpunkt der Behandlung genügend benetzbare Blattmasse für eine ausreichende Wirkstoffaufnahme aufweisen. Im Winterraps kann die Behandlung im Nachauflauf sowohl im Herbst als auch im Frühjahr erfolgen. Insbesondere bei der Anwendung im späten Herbst können niedrige Temperaturen nach der Anwendung zu einer verzögerten Wirkung führen.

Gegen Quecke ist keine nachhaltige Wirkung zu erwarten, jedoch eine Niederhaltung der Quecke zwecks Führung der Kultur ist möglich. Optimaler Behandlungszeitpunkt ist, wenn die Quecke 15 - 20 cm Wuchshöhe erreicht hat.

EMPFEHLUNGSRAHMEN IN RAPS

Einsatz gegenbis Bestockungab Bestockung
 Ausfallgetreide0,5 l/ha0,7 l/ha
 Ackerfuchsschwanz 0,5 l/ha0,7 l/ha
 Trespens0,7 l/ha1,0 l/ha *
 Quecke, Landreitgras1,5 l/ha1,5 l/ha

*Mit einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha AGIL-S wird bereits eine gute Nebenwirkung auf Quecke erzielt. Bei Anwendung im Frühjahr ist in der Regel die höhere Aufwandmenge erforderlich, da die Gräser sich bereits in der Bestockung befinden.

EMPFEHLUNGSRAHMEN IN RÜBEN

UnkrautproblemAllgemeine Verunkrautung sowie Ausfallgetreide, Hirse, Flughafer und andere Unkräuter

Produkte1. NAK2. NAK3. NAK
 AGIL-S**0,3 - 0,4 l/ha oder0,3 - 0,4 l/ha
 GOLTIX® TITAN®2,0 l/ha2,0 l/ha2,0 l/ha
 BELVEDERE® DUO1,25 l/ha1,25 l/ha1,25 l/ha
 HASTEN®0,5 l/ha0,5 l/ha0,5 l/ha

** Bei starker Verungrasung empfehlen wir die Soloanwendung von AGIL-S mit 0,7 - 1,0 l/ha zwischen der 2. und 3. NAK im Abstand von mindestens 3 - 5 Tagen zur vorausgegangenen Behandlung.
 Bei Zugabe reduzierter Mengen AGIL-S zur Tankmischung bitte beachten, dass AGIL-S nur einmal eingesetzt werden darf.

GOLTIX® TITAN®: max. 6,0 l/ha und Jahr
BELVEDERE® DUO max. 4,0 l/ha und Jahr

WICHTIGE HINWEISE:

In vereinzelten Fällen kann nicht ausgeschlossen werden, dass es bei der Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz zu Minderwirkungen aufgrund von schwer bekämpfbaren, standortspezifisch auftretenden Biotypen kommt. Sollten auf solchen Standorten Schwierigkeiten mit der Ackerfuchsschwanz-Bekämpfung trotz fachgerechter Anwendung auftreten, ist sofort mit Herbiziden einer anderen Wirkstoffgruppe nachzubehandeln.

Unter ungünstigen Bedingungen sind auf Flächen, die vorab mit nichtverkapselten chlomazonehaltigen Produkten behandelt wurden, Minderwirkungen bei Einsatz von AGIL-S möglich.

RESISTENZMANAGEMENT

Im Falle der Ausbildung von schwer bekämpfbaren Biotypen kann es bei Ungräsern oder Unkräutern in Einzelfällen zu einer verminderten Wirksamkeit von AGIL-S kommen. Die Anwendung von AGIL-S sollte im Rahmen eines Anti-Resistenz-Managements erfolgen, um der Entwicklung von resistenten Ungräsern oder Unkräutern vorzubeugen. Vermeidung von Getreide- oder Mais-Monokultur und ein regelmäßiger Wechsel von Herbiziden mit unterschiedlichen Wirkungsmechanismen ist zu empfehlen.

SONSTIGE HINWEISE

Schäden an der Kultur möglich.

Mischbarkeit

AGIL-S ist in Winterraps mit Fungiziden (z. B. MAGNELLO®) sowie mit Insektiziden (z. B. MAVIRK® VITA) mischbar. Eine Kombination mit metazachlorhaltigen Herbiziden (z. B. FUEGO® TOP) ist möglich, wenn zum Zeitpunkt der Applikation Ungräser und Ausfallgetreide ausreichend aufgelaufen sind und mindestens das 2- bis 3-Blattstadium erreicht haben.

AGIL-S ist zur Anwendung in Rüben mischbar mit anderen Rübenherbiziden (z. B. BELVEDERE® DUO, GOLTIX® TITAN®, GOLTIX® GOLD) und Insektiziden (z.B. PIRIMOR® GRANULAT)

Zur Anwendung in Kartoffeln ist AGIL-S mit Fungiziden mischbar. Mischungen mit Herbiziden bzw. Fungiziden können in Kartoffeln zu Blattaufhellungen führen.

AGIL-S ist auch mischbar mit AHL (in pflanzenverträglicher Menge), Harnstoff (in pflanzenverträglicher Menge), Blattdünger, soweit es für die Kultur zulässig ist.

AGIL-S sollte mit AHL aufgrund der Empfindlichkeit des Rapses im frühen Entwicklungsstadium erst ab 4 echten Laubblättern ausgebracht werden. AHL-Gaben bis zu 15 kg N/ha (entsprechen 42 Liter AHL) sind möglich, wenn zugleich eine Wasserverdünnung von 1 Teil AHL auf 3 - 5 Teile Wasser eingehalten wird.

Vor Anwendung bitte die Gebrauchsanleitung des Mischpartners beachten. Für eventuelle negative Auswirkungen bei von uns nicht empfohlenen Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können.

Pflanzenverträglichkeit

AGIL-S wird nach bisheriger Kenntnis in Zucker- und Futterrüben sowie in Winterraps, in Kartoffeln (inkl. Süßkartoffeln), in Erbsen, in Ackerbohnen, Sojabohnen und in Sonnenblumen von allen Sorten gut vertragen. Auch bei den anderen zugelassenen Kulturen wurden bei der Anwendung von AGIL-S bisher keine Schäden beobachtet. Unter ungünstigen Witterungsbedingungen können in Kartoffeln beim Einsatz höherer Aufwandmengen Blattaufhellungen auftreten, die sich jedoch wieder verwachsen.

Anwendungstechnik

Ansetzen der Spritzbrühe

AUSBRINGGERÄT

Spritzgerät regelmäßig auf einem Prüfstand testen lassen. Gerät auslitern und den gewünschten Düsenausstoß kontrollieren. Es ist sinnvoll, eine genaue Behälterskala am Spritztank anzubringen (beim Gerätehersteller erhältlich).

ANSETZVORGANG

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Sinnvoll ist es, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge mit Hilfe von z. B. Schlaglängentabellen genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflußmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an.

- Tank zur Hälfte mit Wasser befüllen
- Rührwerk einschalten
- Produkt direkt in den Tank geben
- Entleerte Behälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit beigeben
- Tank mit Wasser auffüllen
- Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen

Ausbringungstechnik

Beim Ausbringen von AGIL-S ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit auf die grünen Pflanzenteile der Ungräser zu achten.

Bewährte Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha.

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Folgende Düsen eignen sich für die Ausbringung:

- Standarddüsen, z. B.
XR 110-03 bis XR 110-04 bei 1,5 - 2,5 bar
LU 110-03 bis LU 110-04 bei 1,5 - 2,5 bar
- Injektordüsen, z. B.
AI 110-02 bis AI 110-03 bei 4 - 5 bar
ID 120-02 bis ID 120-03 bei 4 - 5 bar
AirMix 110-025 bis AirMix 110-04 bei 2 - 3 bar

AUSBRINGUNG DER SPRITZFLÜSSIGKEIT

Ständige Kontrolle des Spritzflüssigkeitsverbrauches während der Ausbringung in Bezug zur behandelten Fläche. Ein Durchfluß- und Dosiermessgerät bietet sich als technisches Hilfsmittel an. Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der vorher behandelten Fläche ausbringen.

Reinigung

Vor und nach Einsatz von AGIL-S sind die Spritzgeräte gründlich zu reinigen. Anfallendes Spülwasser nach der Gerätereinigung auf der vorher behandelten Fläche ausbringen. Grobe Reinigung von Spritzen mit Wasser und Waschbürste auf dem Feld vornehmen. Reste von Reinigungswasser nicht über Hofabflüsse in die Kanalisation gelangen lassen.

Nachbau

Nach der Anwendung von AGIL-S können im Rahmen der üblichen Fruchtfolge alle Kulturen nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch kann jede zweikeimblättrige Kultur nachgebaut werden. Getreide, Mais und Grassaat können nach vorheriger Bodenbearbeitung vier Wochen nach der Applikation ausgesät werden.

Anwenderschutz

(SU024)	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
(SU015)	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
(SU016)	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
(SU017)	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
(SU025)	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen.
(SU021)	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
(SU026)	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
(SU003)	Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.
(SU005)	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
(SU012)	Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
(SU006)	Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.
(SU031)	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
(SP001)	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Gefahreinstufung



Gefahr

Erste Hilfe

Einatmen: Person aus Gefahrenbereich entfernen. Person Frischluft zuführen, sofort Arzt aufsuchen. Atemstillstand - Gerätebeatmung notwendig.

Augenkontakt: Mit viel Wasser mehrere Minuten gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren. Es besteht die Gefahr asthmatischer Sensibilisierung. Leicht reizend.

Verschlucken: Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Hinweise für den Arzt: Symptomatische Behandlung.



Aktuelle Sicherheitsdatenblätter
für alle ADAMA Produkte finden Sie online unter
www.adama-produkte.com

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
© reg. WZ der ADAMA Unternehmensgruppe

© ADAMA Deutschland GmbH, 2026

ADAMA Deutschland GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 6, 51149 Köln
Telefon +49 2203 5039-000 | Telefax +49 2203 5039-199
info@de.adama.com | adama.com